

Protokoll

der 23. Mitgliederversammlung der Spitex Selva vom 11. Mai 2023
19:30 Uhr, Saal Ringel Casa Cultura, Trin

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Mai 2022
3. Vereinsrechnung 2022 und Revisorenbericht
4. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsleitung 2022
5. Aufnahme von Vereinsmitgliedern
6. Entschädigung Vorstand/ neues Reglement
7. Wahlen: 1 neues Vorstandsmitglied (Ersatzwahl)
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024
9. Varia

1. Begrüssung und Wahl von 2 Stimmenzählern

Andrea Montalta begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Namentlich begrüsst die Präsidentin:

Maurus Caflisch,	Gemeindepräsident Trin
Beat Camathias	Gemeindevertreter Laax
Thomas Candrian	Gemeindepräsident Sagogn
Martin Kuratli	Gemeindevertreter Flims

Entschuldigt haben sich:

Wendelin Casutt (Gemeinde Falera), Martin Hug (Gemeinde Flims), Ralf Schläpfer (Gemeinde Schluein), Martina Beeli (Gemeinde Sagogn), Othmar Schärer (Gemeinde Laax), Marina Ludwig, Astrid Furrer, Cornelia Cavelti, Letizia Winzap, Karin Ragetti, Jeanette Domeni, Regula und Gion Peter Camathias, Anita Cathomas, Tresa Cathomen, Rita Holedener, Martina Wolf, Rosmarie Gujan, Elsbeth Gujan, Claudia Hefti, Gina Flepp, Claudio Cordeiro, Paulina Arpagaus, Augustin Beeli, Aldo Beeli, Franziska Blumenthal, Andrin Beeli, Rainer Dunst, Patricia Christoffel.

Die Versammlung wurde zwei Mal im Amtsblatt und in der Ruinaulta publiziert, sowie die Einladung den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Somit erfolgte die Einladung Statutenkonform und die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Die Präsidentin erklärt die 23. Mitgliederversammlung des Spitexvereins Selva als eröffnet.

Als Stimmenzähler gewählt werden: Werner Riesch und Martin Kurattli

Die Traktandenliste wird ohne Änderungsanträge genehmigt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Mai 2022

Auf das Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022 wird verzichtet. Gemäss Publikation bestand die Möglichkeit zur Einsichtnahme oder zur Anforderung des Protokolls bei der Geschäftsstelle. Da niemand eine Änderung beantragt, wird das Protokoll einstimmig genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich bei Maria Mongili Darms für die Verfassung des Protokolls.

3. Vereinsrechnung 2022 und Revisorenbericht

Die Leiterin der Administration, Daniela Beeli, präsentiert die Vereinsrechnung 2022. Der Ertrag fällt per 31.12.2022 mit CHF 2'216'802.60 aus. Der Aufwand für Leistungserbringung beträgt

CHF2'315'677.35. Das Betriebsergebnis schliesst 2022 mit einem Verlust von CHF 99'702.65 ab. Die Gründe dafür sind vielfältig. Unter anderem schlugen höhere Lohnausgaben, die Suche

nach einer neuen Geschäftsleitung, viele grosse Projekte (Datenschutz, Überarbeitung Führungsstrukturen, Reit da sanadad, Einführung elektronischer Pflegeprozess, Ausbildung HF Betriebsanstellung, neuer Kontenplan, neue Kostenrechnung, Audit uvm.), zu Buche. Die Defizitübernahme erfolgt über die Gemeinden.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2022: CHF 333'497.46.

Die Revisoren Romedo Andreoli und Josef Blumenthal haben die Jahresrechnung am 1.3.23 geprüft und empfehlen die Genehmigung. Herr Blumenthal lobt die ausgezeichnete und vorbildliche Arbeit von Daniela Beeli und dem gesamten Team. Ein grosses Danke spricht Josef Blumenthal auch Anni Adam aus. Sie hat durch ihre freundliche und angenehme Art die SpiteX Selva zu einem Unternehmen mit ausgezeichnetem Ruf gebracht. Josef Blumenthal wünscht den neuen Geschäftsleiterinnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Ausführung der neuen Aufgabe und bedankt sich auch beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Vereinsrechnung sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und den Organen wird Décharge erteilt.

4. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsleitung 2022

Anni Adam verliest den Bericht der Geschäftsleitung:

Betrieb:

Im 2022 hat die SpiteX Selva mit 22'565 Stunden etwa gleich viele Stunden geleistet wie 2021. Ausserdem berichtet Anni Adam vom externen Audit vom Oktober 22 wofür die wichtigsten der über 400 Dokumente überarbeitet wurden. Eines davon ist die Betriebsstrategie. Dabei wurden Zahlen eruiert, die den Betrieb beschreiben. Diese Folien gehören aber nicht zum Jahresbericht und werden daher hier nicht weiter festgehalten.

Die SpiteX betreute insgesamt 231 Klientinnen und Klienten.

129 neue Klientinnen und Klienten wurden aufgenommen. 120 Einsätze konnten abgeschlossen werden.

50 % der Klientinnen und Klienten wurden wieder selbständig,

10 traten in Pflegeheime ein, 4 in ein Spital oder in eine Psychiatrische Klinik. Die übrigen Abschlüsse haben verschiedene Gründe wie z.B. Wohnortwechsel oder Übernahme der Pflege durch Angehörige.

Bei 10 Gästen erbrachte die SpiteX Dienstleistungen und ermöglichte ihnen, Ferien in der Region zu verbringen. Wegen der hohen Arbeitsbelastung konnten leider nicht alle Anfragen von Gästen berücksichtigt werden.

Von 15 Klientinnen und Klienten mussten die SpiteX Abschied nehmen. Der Wunsch, bis zum Tod daheim bleiben zu können, kann fast immer erfüllt werden. Dies dank der sehr guten und intensiven Zusammenarbeit mit dem Brückendienst Graubünden sowie der Unterstützung der Hausärzte, vor allem Dr. Christian Camartin, leitender Arzt Palliative Care Graubünden und natürlich dem sehr engagierten Pflegeteam. Die individuelle und umfassende Begleitung in der letzten Lebensphase liegt dem SpiteXteam sehr am Herzen.

Die Selbstbestimmung und die Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten sind der SpiteX Selva sehr wichtig. Das grosse Vertrauen in die Mitarbeitenden und Institution ist spürbar. Dies kam beim gemeinsamen Mittagessen, welches nach 2 Jahren coronabedingtem Unterbruch mit Beteiligung vieler Klientinnen und Klienten durchgeführt wurde, zum Tragen. Es nahmen 59 Klientinnen und Klienten sowie 31 Mitarbeitende teil. Der ungezwungene Austausch ist auch für die Mitarbeitenden eine grosse Bereicherung.

Die SpiteXarbeit erfordert von den Mitarbeitenden grosse Empathie, Geduld und Flexibilität.

Die Klientinnen und Klienten daheim in ihrem individuellen Leben begleiten und unterstützen zu können ist eine herausfordernde aber meistens auch sehr erfüllende Aufgabe. Anni Adam bedankt sich beim gesamten Team von ganzem Herzen für das grosse Engagement.

Die Führungsebene wurde reorganisiert, auch im Hinblick auf den Wechsel in der Geschäftsleitung.

Die Nachfolgeregelung der Geschäftsleitung wurde bereits im April erfolgreich abgeschlossen. Lydia Strangemann wurde auf 1. November 2022 angestellt. Leider konnte sie die Stelle aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten. Nach einer Verschiebung des Stellenantritts musste sie leider ganz absagen.

So erfolgte Ende Dezember eine Neuausschreibung der Stelle der Geschäftsleitung. Die jetzige Stelleninhaberin verlängerte ihren Arbeitsvertrag auf unbestimmte Zeit.

Das Leitungsteam unterstützte die Geschäftsleitung auch im 2022 sehr. Vor allem Daniela Beeli und Petra Camathias waren sehr wichtige Partnerinnen im Geschäftsleitungsgremium.

Ihre langjährige sehr loyale, kompetente und engagierte Arbeit ist für die Geschäftsleitung und den ganzen Betrieb sehr wertvoll. Anni Adam dankt ihnen von ganzem Herzen für die sehr geschätzte Zusammenarbeit.

Die beiden Einsatzleiterinnen Brigitte Illien und Angelica Arpagaus planen bis zu 60 Einsätze mit bis zu 19 Mitarbeitenden pro Tag.

Neben der herausfordernden Einsatzplanung gibt es für die Einsatzleitung mannigfaltige Aufgaben, welche sie mit grossem Engagement und viel Herzlichkeit und Geduld erfüllen. Ihnen gilt ebenfalls ein grosser Dank.

Ebenfalls bedankt sich Anni Adam bei Andrin Beeli und Marina Ludwig herzlich für ihre Unterstützung in der Administration. Ihre flexible und unkomplizierte Arbeitsweise ist für den Betrieb sehr hilfreich.

Finanzen und Qualität:

Diverse grosse Projekte belasteten die Jahresrechnung ausserordentlich.

Die Löhne in den Pflegeberufen wurden schweizweit angehoben, was hauptsächlich auf den Pflegefachpersonalmangel zurückzuführen ist. Dieser Umstand, die Wertschätzung der herausfordernden Arbeit in der Spitex sowie die sehr hohe Arbeitsqualität und das grosse Engagement der Mitarbeitenden hat auch den Vorstand und die Geschäftsleitung der Spitex Selva bewogen, die Löhne anzupassen. Diese Anpassungen wurden über die letzten 3 Jahre umgesetzt. Dies ist in der Jahresrechnung ersichtlich.

Die Qualität der Arbeit ist allen Mitarbeitenden wichtig und wird dementsprechend im Arbeitsalltag umgesetzt. Die Überprüfung der Zielerreichung sowie die Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten aber auch der Ärzte, Spitäler und anderer Partner zeigt dies sehr deutlich.

Im 2022 fand ein Audit im Auftrag des Kantons statt. Es wurde von der Firma Concret ausgeführt.

Die Prüfung des Betriebs war sehr intensiv aber auch hilfreich als Standortbestimmung und für die Weiterentwicklung der Spitex Selva.

Bis auf eine Auflage wurde das Audit bestanden. Die Spitexführung ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Die Auflage kann bis Ende Februar 2023 problemlos erfüllt werden.

Neben dem Audit gab es weitere zeitintensive Projekte.

So gab die Umsetzung der Gesetzesänderungen des Datenschutzgesetzes sehr viel Arbeit. Zum Glück konnte Leitung der Spitex Selva bei einem kantonsweiten Projekt mitmachen und danach eine direkte Zusammenarbeit mit der Firma Sirius organisieren. Da im Gesundheitsbereich mit besonders sensiblen Daten gearbeitet wird, ist ein gesetzeskonformer Umgang mit den Daten sehr wichtig. Die Arbeit konnte im 2022 abgeschlossen werden und wird im ersten Quartal 2023 im Betrieb eingeführt. Herzlichen Dank an Daniela Beeli für ihre Mitarbeit und intensive Auseinandersetzung mit dem Thema.

Weitere Projekte wie: Ausbildung «Betriebsanstellung Pflegefachpersonen HF», neuer Kontenplan, neues Artikelwesen, neue Kostenrechnung, Umstellung auf Betriebshandy, Next Cloud Spitex Selva und elektronische Pflegedokumentation wurden umgesetzt.

Das Thema Gesundheitsregion bleibt aktuell. In Arbeitsgruppen wurde das Projekt «reit da sanadad Surselva» konkretisiert. Leitungspersonen und Vorstandsmitglieder der Spitex Selva waren in diversen Arbeitsgruppen vertreten. Im 2023 sind erste Schritte geplant.

In der Gesundheitsregion Imboden fand ebenfalls ein Forum statt. Die oben erwähnten Projekte sowie die anstehenden Projekte zeigen, dass eine engere Zusammenarbeit mit anderen Betrieben sinnvoll und zwingend nötig wird.

Mahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst funktionierte auch in diesem Jahr sehr gut dank 35 freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern. Es wurden 8'005 Mahlzeiten an 90 verschiedene Klienten verteilt.

Anni Adam bedankt sich beim Wohn- und Pflegeheim Plaids Flims, den Restaurants Posta Veglia Schluein, Vista Sagogn, Seehof Laax, Café Bistro Romana, Ustria Lags Laax, La Siala Falera, Aurora Falera und Parlatsch Trin.

Sie alle sorgten für feine und ausgewogene Mahlzeiten.

Die freiwilligen Fahrer haben über 1'000 Stunden Freizeit aufgewendet und sind 14'861 Kilometer gefahren, d.h. 9 x von Trin nach Rom und zurück und noch 1x nach Turin retour.

Als Dank und Wertschätzung wurden alle Fahrerinnen und Fahrer zur Besichtigung der Sperre Trin oder zu einem Waldspaziergang eingeladen. Anschliessend gab es gemeinsam den Apéro beim Sportzentrum Trin und das Nachtessen im Restaurant Parlatsch.

Es ist tief beeindruckend wie gross das Engagement aller freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer ist. Sie schenken anderen Menschen ihre Zeit, ohne Erwartung einer Gegenleistung.

Der Rotkreuzfahrtdienst wurde, wie im letzten Jahresbericht erwähnt, ab 1. Februar 2022 durch das Schweizerische Rote Kreuz Graubünden in Chur übernommen. Diesen Entscheid bedauert die SpiteX Selva sehr. Leider konnte nichts dagegen unternommen werden. 35 Fahrerinnen und Fahrer waren bereit, weiterhin Rotkreuzfahrten zu übernehmen. Viele von ihnen sind auch im Mahlzeitendienst aktiv dabei. Die anderen bekamen als Dank für die zum Teil sehr langjährige Unterstützung ein Geschenk und wurden am Fest nochmals persönlich verabschiedet.

Personal:

Für die Aufgaben der Pflege und Betreuung unserer Klientinnen und Klienten waren 46 Mitarbeitende im Einsatz,

13 Pflegefachfrauen, 6 Fachfrauen Gesundheit, 1 Hauspflegerin, 14 Pflegehelfer/innen, 7 Haushelfer/innen, 1 Studierende Pflege HF, 1 Lernende FaGe.

Sie arbeiteten mit Arbeitspensen zwischen 25 % und 100 %.

Zudem arbeiteten 2 pensionierte Pflegefachfrauen und 1 Haushelferin als Aushilfe je 3-5 %.

Für die Leitung und Administration arbeiteten insgesamt 7 Personen,

4 Personen Geschäfts-/Einsatzleitung, 1 Person Leitung Administration, 2 Personen Assistenten Administration.

Für den gesamten Betrieb arbeiteten 53 Personen und es wurden 19.2 Stellen benötigt.

An diversen Teamsitzungen wurden die laufenden Probleme besprochen und die nötigen Informationen ausgetauscht.

Es fanden einige Veranstaltungen für Mitarbeitende statt, coronabedingt vor allem in Kleingruppen.

Für Anni Adam war der grösste Höhepunkt natürlich das Überraschungsfest vom 19. Dezember in der tegia d'uau in Laax. Daniela Beeli, Petra Camathias und Marina Ludwig haben ein unvergessliches, wunderschönes Abschiedsfest für die scheidende Geschäftsleitung organisiert. Da es der erste gemeinsame Anlass des gesamten Teams inklusive Vorstand seit Vor-Corona war, wurde es für alle zu einem besonderen Abend.

Die SpiteX Selva ist in der glücklichen Lage, den Stellenplan mit passenden Mitarbeitenden besetzen zu können. Das ist umso erfreulicher, da rundherum Fachpersonalmangel herrscht. Die Geschäftsleitung ist allen Mitarbeitenden sehr dankbar für die spürbare Freude an der Arbeit, ihre grosse Unterstützung im Betrieb und ihr Engagement im Team. Die gute Teamkultur beruht auf der Basis von langjährigen, loyalen, sehr engagierten und offenen Mitarbeitenden sowie neuen Mitarbeitenden verschiedenen Alters mit neuen Ideen und individuellen beruflichen und privaten Hintergründen. Anni Adam spricht ihren grossen Stolz auf das gesamte Team aus.

Jubiläum:

Ima Scolieri konnte ihr 30-jähriges Jubiläum feiern.

Rosmarie Arpagaus und Anni Adam konnten ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Ende Oktober konnte Petra Camathias ihr 10-jähriges Jubiläum feiern.

Alle Jubilarinnen haben die Spitex Selva mitgeprägt und mitgestaltet. Die Jubiläen wurden bei einem gemeinsamen Nachtessen mit allen Mitarbeitenden, welche über 20 Jahre bei der Spitex Selva arbeiten, gefeiert.

Ausbildung:

Erfreulicherweise begann im Dezember Rilana Brunold die Ausbildung als Fachangestellte Gesundheit bei der Spitex Selva, sie ist die erste Lernende in der Grundausbildung Fachfrau Gesundheit. Zur grossen Freude des gesamten Teams und der Leitung hat Leana Janka ihr Praktikum 2 als Studierende Pflegefachfrau HF im Spital Ilanz und das Praktikum 3a bei der Spitex Selva erfolgreich abgeschlossen. Mitte Mai 2023 wird sie nach dem letzten Schulblock das Praktikum 3b bei uns absolvieren und ihre Ausbildung abschliessen.

Eintritte:

Januar 2022: Iris Veraguth als Pflegehelferin 35 %

Februar 2022: Andriu Tschuor als Pflegehelfer 20-40 %, Cristgina Richner als Fachfrau Gesundheit 60 %

Juni 2022: Tanya Howden als Fachfrau Gesundheit 80 %

Oktober 2022: Petra Speck als Pflegefachfrau 30 %, Svenja Derungs als Pflegefachfrau 90%

Dezember 2022: Rilana Brunold als Lernende Fachfrau Gesundheit 100 %

Vom 1.5.-31.8.2023 arbeitete Tamara De Antonio als Fachfrau Gesundheit temporär zu 100%.

Austritte:

Im Januar 2022 hat Iris Veraguth ihre Stelle als Pflegehelferin in der Probezeit gekündigt.

Weiterbildungen:

Auch dieses Jahr wurden betriebsinterne Weiterbildungen angeboten. Zudem wurden viele 1 bis 3-tägige externe Weiterbildungen besucht.

Erfreulicherweise konnten folgende Mitarbeitende eine grössere Weiterbildung erfolgreich abschliessen:

Brigitte Illien schloss ihre Weiterbildung und die eidgenössische Berufsprüfung Führungsfachfrau erfolgreich ab.

Diana Cadruvi schloss ihre Weiterbildung und die eidgenössische Berufsprüfung als Fachperson Langzeitpflege erfolgreich ab.

Christina Caprez schloss ihre Ausbildung in Marte Meo als Supervisorin erfolgreich ab und kann nun unsere Mitarbeitenden ausbilden.

Die Herausforderung, eine grössere Weiterbildung anzupacken, neben grossem Engagement im Beruf und Privatleben, ist sehr beeindruckend und erfreulich. Alle Mitarbeitenden, die sich weiterbilden, halten die Qualität in der Spitex hoch und helfen den Betrieb weiterzuentwickeln und so als Arbeitgeber und Dienstleistungsbetrieb modern und attraktiv zu bleiben.

Öffentlichkeitsarbeit:

In den Regionalzeitungen konnte die Arbeit der Spitex einige Male sichtbar gemacht werden. Zudem wurde eine Radiosendung (Marella) für das romanische Radio aufgenommen mit Beteiligung von Klienten, Angehörigen und Mitarbeitenden der Spitex Selva. Die Ausstrahlung findet am 8.1.2023 statt. Herzlichen Dank allen Beteiligten für diese nicht alltägliche Herausforderung, welche zum Teil auch das Privatleben stark tangierte.

Vorstand:

Anni Adam dankt den Vorstandsmitgliedern für das Vertrauen, das Interesse und die grosse Unterstützung während des vergangenen Jahres. Der Präsidentenwechsel verlief dank der guten und längerfristig geplanten Übergabe durch Gion-Albert Coray an Andrea Montalta reibungslos. Anni Adam hat das grosse Engagement für die Spitex Selva bei der Nachfolgeregelung der Geschäftsleitung sowie den Projekten der Gesundheitsregionen sehr geschätzt.

Die Präsidentin verliest den **Bericht des Vorstandes:**

An der letzten Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2022 wurden Prisca Coray und Toni Arpagaus neu in den Vorstand und Andrea Montalta als Präsidentin gewählt. An der ersten Vorstandssitzung vom 15. August wurden die Ressorts wie folgt zugeteilt:

Jean-Marc Rietmann (Finanzen, Vizepräsident) Fabiola Caduff (Betriebsentwicklung)

Prisca Coray (Öffentlichkeitsarbeit)

Toni Arpagaus (Infrastruktur) Maria Mongili Darms (Aktuariat)

Andrea Montalta (Personal, Präsidentin)

In den Ausschuss gewählt wurde: Jean-Marc Rietmann, Andrea Montalta, als Stellvertreter: Toni Arpagaus.

Im Vereinsjahr 2022 traf sich der Vorstand zu 5 Sitzungen zur Behandlung der laufenden Geschäfte. U.A. hat sich der Vorstand mit dem überarbeiteten Leitbild und Betriebsstrategie, dem Audit, den strategischen Jahreszielen, dem Budget und der Jahresrechnung befasst. Zentrale Themen waren die Nachfolgeregelung der Geschäftsleitung und die Gesundheitsregion Surselva. Weiter hat sich der Ausschuss regelmässig mit der Geschäftsleiterin getroffen um pendente Geschäfte und aktuelle Themen zu besprechen und teilweise für den Vorstand vorzubereiten. Zu seinen Aufgaben gehörten auch die Vorstellungsgespräche mit den Bewerbern für die Stelle der Geschäftsleitung.

Die Wahl fiel einstimmig auf Lydia Strangemann. Ihre gesundheitsbedingte Absage wurde sehr bedauert. Somit musste die Stelle gezwungenermassen nochmals ausgeschrieben werden.

Die Präsidentin erlaubt sich einen kurzen Blick ins 2023 zu werfen: Am 6. Januar wurde mit 2 qualifizierten Bewerbern Gespräche geführt. Leider ist eine Anstellung aus diversen Gründen nicht zustande gekommen. Somit musste die Suche nach einer neuen Geschäftsleitung wieder von vorne beginnen. Anni suchte nochmals das Gespräch mit Daniela Beeli und Petra Camathias. Nach reiflichen Überlegungen und bestimmt auch zum Wohle der Spitex Selva haben sie zugesagt und am 1. Februar gemeinsam die Geschäftsleitung der Spitex übernommen.

Der gesamte Vorstand ist sehr glücklich über diesen Entscheid und diese Wahl. Nicht nur in fachlicher Hinsicht, nein, im Wissen, dass der „gute Geist“ und respektvolle Umgang in der Spitexfamilie weiterlebt.

Am 27. Juni 2022 gab es einen Austausch zwischen den Gemeinden, der Firma KPMG (Projektleiter Gesundheitsregion Surselva) und der Spitex Selva. Es wurden die nächsten Schritte zur Gesundheitsregion Surselva festgelegt. Der Vorstand und die Spitexleitung waren und sind der Meinung, dass einige Aufgaben schon in den nächsten Jahren nicht mehr durch die Spitex Selva allein erfüllt werden können. Die Kosten werden durch die immer strengeren Vorgaben steigen. Geht man nicht gemeinsame Wege mit den anderen Gesundheitsinstitutionen, muss die Spitex Selva für verschiedene Aufgaben einzelne Vereinbarungen treffen, was sehr zeitaufwändig und noch teurer ist. Die Gemeinden sagten der Spitex Selva die volle Unterstützung zu und forderten diese auf, sich aktiv in den Arbeitsgruppen des Projekts «Reit da sanadad Surselva» einzubringen. Es ist ein aufwändiges Projekt. Diverse Punkte müssen noch geklärt werden.

Was feststeht, ist, dass die Spitex Selva noch sicher 10 Jahre so bleibt wie sie heute ist. Der Vorstand wird die Mitglieder auf jeden Fall, eventuell auch in Form einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung laufend über die nächsten Schritte informieren.

Die Jahresrechnung hat Daniela Beeli vorgestellt. Sie schliesst mit einem Defizit von CH 99'702.65 ab. Fürs 2023 haben sich die Geschäftsleitung und der Vorstand zum Ziel gesetzt, weiterhin sehr achtsam mit den Mitteln umzugehen, damit im nächsten Jahr eine bessere Rechnung präsentiert werden kann.

Andrea Montalta bedankt sich bei allen tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Helferinnen und Helfer für ihren unglaublichen und wertvollen Einsatz.

Die Präsidentin bedankt sich ebenfalls bei den Gemeinden für das geschenkte Vertrauen und die überaus wichtige Unterstützung. Dies trägt den Vorstand bei vielen Entscheidungen. Auch bedankt sich die Präsidentin bei den Vereinsmitgliedern für die Treue, den Klienten und ihren Angehörigen für das entgegen gebrachte Vertrauen.

Des Weiteren bedankt sich die Präsidentin bei den Vorstandskolleginnen und Kollegen für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht der Geschäftsleitung und der Präsidentin wird mit grossem Applaus genehmigt.

5. Aufnahme von Vereinsmitgliedern

Für die Aufnahme in den Spitex Verein haben sich folgende Personen angemeldet: Tanya Howden Trin, Sara Hess Flims, Petra Speck Flepp Falera, Svenja Derungs Camuns, Andrin Beeli Sagoggn, Hansruedi Frey Laax, Liselotte Frey Laax, Margareta Hofmann Laax, Claudia Cadalbert, Schluwein.

Alle werden einstimmig gewählt.

6. Entschädigung Vorstand / neues Reglement

Andrea Montalta stellt das neue Entschädigungsreglement vor. Dieses wird rückwirkend per 1.1.2023 einstimmig angenommen.

7. Wahlen: 1 neues Vorstandsmitglied (Ersatzwahl)

Fabiola Caduff hat ihre Demission eingereicht. Zum jetzigen Zeitpunkt konnte noch kein Ersatz gefunden werden.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand und die Geschäftsleitung beantragen, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2024 auf CHF 20.00 wie bisher zu belassen. Die Versammlung stimmt einstimmig dafür.

9. Varia

Die Präsidentin verabschiedet Anni Adam als Geschäftsleitung der Spitex Selva. Sie bedankt sich im Namen der gesamten Spitex bei Anni für das überaus grosse Engagement, die stete Loyalität gegenüber dem Betrieb, die ausgezeichnete, professionelle Arbeit und für die Unterstützung während der Zeit bis zur Lösung und Findung einer neuen Geschäftsleitung. Andrea Montalta wünscht Anni im Namen der gesamten «Spitexfamilie» alles Gute für die Pensionierung und das Allerbeste für die Zukunft. Sie überreicht Anni ein kleines Präsent. Die Versammlung bedankt sich bei Anni Adam mit einer «Standing Ovation».

Maurus Cafilisch bedankt sich im Namen der Gemeinden ebenfalls bei Anni Adam und betont die stets gute Zusammenarbeit.

Fabiola Caduff wird ebenfalls verabschiedet und herzlich für ihr jahrelanges Engagement im Vorstand der Spitex gedankt. Auch ihr wird ein Präsent übergeben.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen. Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, schliesst die Präsidentin um 20.45 Uhr die Mitgliederversammlung und lädt alle Anwesenden zu einem Apéro ein.

Sagoggn, 24. Mai 2023

Die Aktuarin

Maria Mongili Darms



Die Präsidentin



Andrea Montalta